



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002.263.009.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 150

Wien, 3. September 1943

Verkaufsausstellung des Kulturamts der Stadt Wien

=====

Die in den kunstliebenden Bevölkerungskreisen wohlbekannte ständige Verkaufsausstellung des Kulturamts der Stadt Wien I., Opernring 17, leitet die Herbstsaison mit einer Schau von ausgewählten Werken des akademischen Malers Emmerich Sandig ein. Ein Vertreter des Kulturamts wird diese Ausstellung am Montag, den 6. d.M. um 16 Uhr eröffnen.

Der Rettungsdienst ist nicht Mädchen für alles!

=====

Der auf der ganzen Welt mit vollem Recht geachtete und muster-gültig geführte "Wiener ärztliche Rettungsdienst", der Tag und Nacht in unermüdlicher Einsatzbereitschaft den verunglückten Wienerinnen und Wienern zur Verfügung steht, ist eine Einrichtung, die sich der Wiener aus seiner Stadt nicht mehr wegdenken konnte. Die Einsatzbereitschaft des Rettungsdienstes mit seinen Ärzten und dem geschulten Sanitätspersonal darf aber namentlich in der heutigen Zeit nicht dazuführen, daß - um es wienerisch auszudrücken - ein drückendes Hühnerauge, ein augenblicklich schlecht verdauender Magen oder ein aus diesem oder jenem Grund benommener Kopf dem Betreffenden die Berechtigung gibt, Z O 44 im Fernsprecher zu wählen, statt, aber auch hier nur im Bedarfsfalle, den vorgesehnen Kassenarzt oder den praktischen Arzt herbeizurufen oder aufzusuchen.

Wenn man bedenkt, daß der "Wiener ärztliche Rettungsdienst" gegenwärtig mit einem kleineren Wagenpark die im Stadtgebiet von Groß-Wien anfallenden Hilfeleistungen zu bestreiten hat, kann man die physische Großleistung der Rettungsärzte ermessen. Der "Wiener ärztliche Rettungsdienst" nimmt ja nicht nur den Verunglück-

ten in das Auto und führt ihn in die nächste Ambulanz oder in ein Spital, sondern - das ist seine weltbekannte und grundlegend vorbildliche Eigenart - entsendet einen voll ausgebildeten Arzt an Ort und Stelle, der die Diagnose stellt, erste ärztliche Hilfe leistet und, wenn nötig, sogar größere chirurgische Eingriffe vornimmt, kurz alles das tut, was bei seinem Fehlen die schwersten Folgen für den Verunglückten haben kann.

Die Leitung des "Wiener ärztlichen Rettungsdienstes" richtet daher in ernster Zeit und im Bewußtsein der großen Verantwortung ein Mahnwort an alle Wiener: Z O 44 ist nur dann zu berufen, wenn bei Straßenunfällen, plötzlichen Erkrankungen auf der Straße oder in Betrieben und fremden Wohnungen durch die Schwere der Verletzung oder Erkrankung die Ausfahrt des Rettungsarztes verantwortet werden kann. Nicht vergessen soll jeder Wiener, daß bei leichteren Unfällen ein rascher Verband mit einem reinen Taschentuch, ein kühler Umschlag auf den Kopf oder eine sonstige kleine Hilfeleistung, wie sie jedem Laien geläufig ist, den Verunglückten so weit bringt, daß er allein oder in Begleitung privat- oder spitalärztliche Hilfe aufsuchen kann. Unter diesem Gesichtswinkel wird die segensreiche Tätigkeit des Wiener Rettungsdienstes vor unnützer Kraftvergeudung und übermäßigem Aufwand von kriegswichtigem Treibstoff verschont bleiben und sein menschenfreundliches Wirken im beiderseitigen verständnisvollen Einvernehmen fortsetzen können.

Vor allem den Betriebsleitungen, denen ein Betriebsarzt zur Verfügung steht, sei nachdrücklichst gesagt: Z O 44 kommt immer, wenn es nottut ... aber nur, wenn es nottut

Verbraucherhöchstpreislise der wichtigsten Gemüsesorten
=====

36. Amtliche Höchstpreislise

Karfiol O/I/II/III/IV Stk.	65/44/34/ 26/15	Bummerl-u.Endiviensalat, St.	14
Erbsen A/B je kg	60/49	Koch- und Bummerlsalat, kg	23
Buschbohnen, grün, fdl., fädig	50/40	Blätterspinat je kg	36
" Spargelbohnen, fdl., fädig	53/46	Stengelspinat A/B je kg	30/25
Stangenbohnen, grün, fdl., fd.	62/56	Mangold je kg	18
" Spargelbohnen fadentl., fädig	65/59	Kohlrabi OOA/OA/I/II St.	16/14/ 10/8
Gurken Freil. A/B je kg	28/23	" je kg	19
Speisemais Stk.	13	Karotten A/B Bd.	16/9
Paradeiser, ausgereift, kg	34/28	Möhren rot/gelb kg	16/14
		Radieschen, Bschl.	10
		Retliche je kg	54

Paradeiser grün, kg	19	Porree je kg	38
Paprika je kg	62	Zwiebel je kg	20/35
Pfefferoni je kg	82	Dillkraut je kg	47
Speisekürbis A je kg	16	Petersil- und Selleriegr.	26
Kürbis je kg	11	Petersilwurzeln und Sellerieknollen	33
Zuckermelonen je kg	64	Schnittlauch Bschl.	2
Wassermelonen je kg	34	Pfirsiche A/B/C kg	120/96/62
Wirsingkohl je kg	17	Ringlotten I/II/III/IV/V je kg	80/68/56/33/22.
Weißkraut je kg	14		
Rot- und Blaukraut je kg	20		
Häuptelsalat OA/IA/A/B St. 11'5/ 10/9/7'5			
" je kg	23		

Die Höchstpreise gelten ab 5. September 1943, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück)

oooOooo